

Entwicklung der Komplexeistung Frühförderung in NRW - Landesteil Nordrhein -

Verhandlungsstand IFF in Nordrhein

16 IFF-Einrichtungen mit Abschluss der Verhandlungen in

Stadt/Kreis Aachen, Bonn, RheinErfthKreis, Kreis Wesel (Dinslaken, Moers, Wesel), Kreis Kleve (Kevelaer), Duisburg, Essen, Köln, Neuss, Wuppertal, Kreis Heinsberg (Gangelt), RheinSiegKreis (St. Augustin, Hennef), Mönchengladbach

7 IFF-Einrichtungen in Verhandlungen in Leverkusen, Rheinisch-Bergischer-Kreis, Heinsberg, Köln, Bonn, 2x Duisburg

IFF Einrichtungen in NRW

- Anzahl der Therapieplätze von 8 bis 1000
- Anzahl der durchschnittl. Fördereinheiten von 45 bis 60
- Anzahl der Vollzeitkräfte von 0,75 bis 18,8
- Höhe der Gesamtbetriebskosten von 251.000 bis 5 Mio EUR
- Therapeutenkosten pro Therapieplatz von 2.129 bis 6.351 EUR
- Verwaltungskosten pro Therapieplatz von 579 bis 1.806 EUR

Ausblick auf 2009

- Flächendeckende Versorgung mit Interdisziplinären Frühförderstellen muß noch verbessert werden:
>> z. B. in Düsseldorf, Krefeld, Remscheid, Solingen, Kreis Mettmann, Kreis Euskirchen
- Auswertung der letzten 2 Vertragsjahre 2007 und 2008 mit der Überprüfung der Kalkulationen und ggf. neuen Preisverhandlungen